

San Francisco
de Lima, Cas. 84.

Mein lieber Herr Kyackenthal,

Ihre lieben Briefe vom 1. Nov. ds. J. habe ich
mit grosser Freude erhalten. Es ist inzwischen lange
Zeit vergangen, wo wir uns nicht mehr gesehen haben.
So ein kleiner gegenseitiger Gedankenaustausch

ist doch immer sehr neth. Da ich im vorigen Jahr
fast 1 Monat krank im Hospital lag, und ich seitdem
eine gewisse Diät einhalten muss, komme ich meistens
nachmittags nach Valparaiso, wo ich dann meinen Kaffee
bei Riguet nehme was gewöhnlich am Dienstag & Freitag
der Fall ist, Nähere Beziehungen zum Besitzer kenne
nicht. Nach Santiago komme ich voraussagen zu.

Ich selber hatte immer gehofft, uns zufällig in
Valparaiso zu treffen - wie es früher der Fall war, - leider
vergebens. Wenn ich nächstes Mal nach dort komme
werden Sie von mir hören. Aus d. höre ich fast nichts
mehr. Mein guter alter Freund Fritz Tiedorf ist im
Oktober vorigen Jahres gestorben, der bis zuletzt immer
schreiben hatte. Allerdings schreibt uns die Witwe
öfter, die bei ihrem Sohne jetzt wohnt, - in Berlin.

Wie ich aus Ihren Briefen sehe, geht es Ihnen
& Ihrer Familie sehr gut, worüber ich mich besonders freuen
sowohl als Ihren geschäftlichen Erfolgen.

Meine frühere Brieftasche habe ich ja verkauft, was
Ihnen wohl bekannt ist. Es ist mir schade, dass Ihr ganze
Familie mich nicht dort hat besuchen können.
Andererseits bin ich froh dieses Grundstück
rechtzeitig verkauft zu haben, da es heute fast unerschwinglich
ist. Wo ich jetzt wohne ist kleiner, aber auch nicht zu
verachten. Wie gesagt werde ich bald mal auftauchen,
da ich dort eine Gelegenheit zu arrangieren habe
Ich gebe Ihnen dann rechtzeitig Bescheid.

Was meine Familie anbetrifft, alle gesund
& munter, besonders Frau & Tochter Erika.

Tata Meine Tochter & Familie geht es besonders gut, eben-
falls meinem Schwiegersohn.

Meine Frau will heute
in Valpo. runterkaufen. Ich benutze das Schreib-
papier, meine Frau, da ich meine Schlüssel verlegt
habe. Das nächste Mal fällt das Schreibpapier nicht so
gut aus.

Für heute miltucke.

Mein Liebes sowie Ihre
sehr geschätzte Frau, Sohn & Familie

Frau & Tochter Erika bestens begrüßt, auch von meiner

Ihr stets ergebener

E. Galt.